



ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

Absender:

Fraktion Bürger für Hohenlimburg in der BV Hohenlimburg

Betreff:

Anfrage der Fraktion BfHo: Reaktivierung Trimm-Dich-Pfad

Beratungsfolge:

25.11.2020 Bezirksvertretung Hohenlimburg

Anfragetext:

Besteht die Möglichkeit, den ehemals am Waldeingang Alte Heerstraße/Im Ölm bestehenden Trimm-Dich-Pfad kostengünstig und kurzfristig zu reaktivieren, um so für eine zusätzliche Fitnessmöglichkeit in der ansonsten von zahlreichen Beschränkungen geprägten Zeit der Corona-Pandemie zu sorgen?

Begründung:

siehe Anlage.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒ keine Auswirkungen (o)

Verlage 0946/2020

Fraktion Bürger für Hohenlimburg
in der Bezirksvertretung Hohenlimburg



Herrn Bezirksbürgermeister
Jochen Eisermann
Rathaus Hohenlimburg

Hohenlimburg, 16.11.2020

Sehr geehrter Herr Eisermann,
die Fraktion Bürger für Hohenlimburg bittet Sie, folgenden Anfrage gemäß § 5 (1) der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung am 25. November 2020 zu setzen:

Reaktivierung Trimm-Dich-Pfad

Anfrage: Besteht die Möglichkeit, den ehemals am Waldeingang Alte Heerstraße/Im Ölm bestehenden Trimm-Dich-Pfad kostengünstig und kurzfristig zu reaktivieren, um so für eine zusätzliche Fitnessmöglichkeit in der ansonsten von zahlreichen Beschränkungen geprägten Zeit der Corona-Pandemie zu sorgen?

Begründung: Die Anfrage basiert auf dem Vorschlag des Hohenlimburgers Volker R., der die Reaktivierung des Trimm-Dich-Pfades Im Ölm in der Presse vorschlug (WP vom 30. Oktober, siehe Anlage). Laut Presse wird das Waldstück aktuell verstärkt von Schulklassen genutzt; nicht nur den Schülern könnte man mit dem Pfad in Pandemie-Zeiten eine Alternative zu vielen entfallenden Sportmöglichkeiten bieten.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Holger Lotz

Fraktion Bürger für Hohenlimburg
Holger Lotz, Wiedenhofstraße 14, 58119 Hohenlimburg (Fraktionsvorsitzender)
Frank Schmidt, Raffenbergstraße 20, 58119 Hohenlimburg (Geschäftsführer)

Trainieren vor der Haustür

Während am Spielplatz Wiesenstraße eine neue Fitnessanlage entsteht, rückt die aktuelle Corona-Lage den Sport an frischer Luft verstärkt ins Blickfeld. Was im Bezirk geplant ist

Von Marcel Krombusch

Hohenlimburg. Derzeit werden am Spielplatz Wiesenstraße neue Fitnessgeräte aufgebaut, darunter Beintrainer, Oberkörpertrainer und eine Stange mit Ringen für Klimmzüge. Mehreren Geräten fehlt noch die Gummi-Fallschutzschicht, dann ist die Anlage komplett nutzbar. „Dafür müssen wir auf besseres Wetter warten.“, sagt Gabriele Zmarowski, Sprecherin der Wirtschaftsbetriebe Hagen (WBH).

„Ich sehe ständig Schulklassen, die den Ölm hoch und dann eine Runde in den Wald gehen.“

Volker Renfordt, Hohenlimburger, schlägt einen Trimm-Dich-Pfad vor

Nun wären diese Geräte allein keine größere Geschichte wert, doch mit Blick auf die Corona-Lage und den bevorstehenden „Teil-Lockdown“ lohnt ein Blick auf die Frage, wie die Chancen auf neue Sportgeräte an frischer Luft stehen.

Ausflüge in den Reher Wald

Diese Frage wirft auch Volker Renfordt auf. „Ich sehe nun ständig Schulklassen, die den Ölm hoch und dann eine Runde in den Wald gehen“, schreibt der Hohenlimburger in einem Leserbrief. „Früher hatte die Stadt in diesem Waldstück mal einen Trimm-dich-Pfad angelegt, der auch eine Zeit lang benutzt wurde. Ich schlage vor, dass dieser Pfad von der Verwaltung kurzfristig wieder eingerichtet wird, damit die Schulklassen eine sportliche Alternative haben.“

Ein Impuls, dem gestern ein Ortsbesuch von Vertretern der CDU-Hohenlimburg folgte. Da der Trimm-Dich-Pfad schon seit Jahren nicht mehr besteht und davor zuletzt wenig genutzt wurde, sehen die Christdemokraten für den Reher Wald aber eher Lösungen wie Ba-



Im Rahmen des Sanierungspakets für Spielplätze in Hagen entsteht an der Wiesenstraße derzeit eine sogenannte „Calisthenic-Anlage“. Diese besteht aus Geräten, die Kraftaufbau und Fitness fördern sollen. FOTO: ...

lancierstämme, Kletterstämme oder auch einen Barfußpfad. „Dies wären geeignete Möglichkeiten, die Bewegung von Menschen im Reher Wald zu fördern, die man eventuell sogar in Zusammenarbeit mit dem WBH und Forstamt einfach und mit geringen Mitteln umsetzen könnte“, sagt Karin Kuschel-Eisermann, Geschäftsführerin der CDU-Hohenlimburg. Sie wirbt zudem dafür, die Idee eines Trimm-Dich-Pfades im Lennepark weiter zu verfolgen.

Fitness-Parcours im Lennepark

Denn bereits im Mai hatte die Bezirksvertretung einen Antrag von CDU, SPD und Bürger für Hohenlimburg beschlossen, wonach die Verwaltung einen Fitness-Parcours im Lennepark prüfen sollte. Dass der Standort im Lennepark für einen Fitness-Parcours besser geeignet, weil zentraler, ist, findet auch Frank Schmidt, Bürger für Hohenlimburg. „Die Beschlüsse und die Bereitschaft der Verwaltung sind vorhanden. Wir sind da deutlich weiter, als mit dem Einstieg in ein neues Projekt im Ölm.“ Dennoch kündigte er an, die Idee in die Bezirksvertretung bringen zu wollen.

Derzeit sucht die Stadtverwaltung im Lennepark nach einem geeigneten Platz für den Fitness-Parcours. „Doch ohne die Ergebnisse des Verfahrens zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept (INSEK) ist mit keiner Entscheidung zu rechnen“, bremst Franziska Michels, Stadtsprecherin, kurzfristige Erwartungen. Die Pandemie verzögere den Prozess zusätzlich.

Zwei Anlagen in Hagen

- In Hagen wurde vor drei Monaten ein **Outdoor-Gerätepark** in Eilpe eingeweiht. Dem gingen zwei Jahre Planung voraus
- Ein weiterer Gerätepark steht seit 2018 in **Haspe**.

Anzeige

